1 Komplexe und Reelle Zahlen

1.1 Archimedisches Prinzip

Archimedisches Prinzip

Sei $x \in \mathbb{R}$ mit x > 0 und $y \in \mathbb{R}$. Dann gibt es $n \in \mathbb{N}$ mit $y \leq n \cdot x$.

1.2 Supremum und Infimum

Definition: $A \subset \mathbb{R}$ heisst von oben [unten] beschränkt falls es $x \in \mathbb{R}$ gibt, sodass x > a [x < a] für alle $a \in A$. x heisst dann obere [untere] Schranke von A. Falls $x \in A$ und x obere [untere] SChranke von A, ist x das Maximum [Minimum] von A.

Supremum und Infimum

Falls $A \subset \mathbb{R}, A \neq \emptyset$ v.o.b [v.u.b] ist, gibt es eine kleinste obere Schranke [grösste untere Schranke] x von A. x heisst dann Supremum [Infimum] von A.

2 Folgen und Reihen

2.1 Konvergenz mit ϵ -Def

Definition

Sei $(a_n)_{n\in\mathbb{N}}$ eine Folge. $(a_n)_{n\in\mathbb{N}}$ konvergiert gegen L \iff $\lim_{n\to\infty} a_n = L$ (i.e. $\exists L \in \mathbb{R}, \forall \epsilon > 0$ die Menge $n \in \mathbb{N} : a_n \notin]L - \epsilon, L + \epsilon[$ endlich ist) $\iff \forall \epsilon > 0 \ \exists N > 1 \ \forall n \ge N : \ |a_n - L| < \epsilon.$

Wir dürfen (o.B.d.A.) annehmen, dass ϵ durch eine Konstante $C \in \mathbb{R}$ beschränkt ist.

Divergenz

Eine Folge a_n ist divergent (notiert $\lim_{n\to\infty} a_n = \infty$) falls:

$$\forall K > 0 \exists N = N(K) \in \mathbb{N}, \text{ sodass } \forall n \geq N : |a_n| > K$$

2.2 Konvergenz con Folgen

Bemerkung: konvergent ⇒ beschränkt, aber nicht umgekehrt! **Bemerkung:** (a_n) konvergent \iff (a_n) beschränkt und $\liminf a_n =$ $\limsup a_n$

Einschliessungskriterium

Wenn $\lim_{n\to\infty} a_n = \alpha$, $\lim_{n\to\infty} b_n = \alpha$ und $a_n \le c_n \le b_n$, $\forall n \ge n$ k, dann $\lim_{n\to\infty} c_n = \alpha$.

Weierstrass

- Sei a_n monoton wachsend und nach oben beschränkt $\Rightarrow a_n$ konvergiert mit Grenzwert $\lim_{n\to\infty} a_n = \sup\{a_n : n \geq 1\}.$
- a_n monoton fallend und nach unten beschränkt $\Rightarrow a_n$ konvergiert mit Grenzwert $\lim_{n\to\infty} a_n = \inf\{a_n : n \ge 1\}.$

Cauchy-Kriterium

Eine Folge (a_n) heisst **Cauchy-Folge** falls $\forall \epsilon > 0 \ \exists N \geq 1 \ \text{sodass}$ $\forall n, m \geq N_{\epsilon} \text{ implizient, dass } |a_n - a_m| < \epsilon.$

Bemerkung: Für eine Cauchy-Folge (a_n) gilt:

- (a_n) cauchy \Rightarrow (a_n) beschränkt
- (a_n) cauchy $\Leftrightarrow (a_n)$ konvergent

2.3 Teilfolge

Eine Teilfolge von a_n ist eine Folge b_n wobei $b_n = a_{l(n)}$ und l eine Funktion mit $l(n) < l(n+1) \quad \forall n > 1$ (z.B. l = 2n für jedes gerade Folgenglied).

Bolzano-Weierstrass

Jede beschränkte Folge besitzt eine konvergente Teilfolge.

2.4 Limes Superior und Limes Inferior

Limes superior & inferior

 $\lim_{n\to\infty}\inf x_n=\lim_{n\to\infty}\left(\inf_{m\geq n}x_m\right)$ $\lim_{n\to\infty} \sup x_n = \lim_{n\to\infty} \left(\sup_{m>n} x_m \right)$

Strategie - Konvergenz von Folgen

- 1. Bei Brüchen: Grösste Potenz von n kürzen. Alle Brüche der Form $\frac{a}{n^a}$ streichen, da diese nach 0 gehen wenn $n \to 0$.
- 2. Bei Wurzeln in Summe im Nenner: Multiplizieren des Nenners und Zählers mit der Differenz der Summe im Nenner. (z.B. (a+b) mit (a-b) multiplizieren)
- 3. Bei rekursiven Folgen: Anwendung von Weierstrass zur monotonen Konvergenz
- 4. Einschliessungskriterium (Sandwich-Theorem) anwenden.
- 5. Mit bekannter Folge vergleichen.
- 6. Grenzwert durch einfaches Umformen ermitteln.
- 7. Limit per Definition der Konvergenz zeigen.
- 8. Anwendung des Cauchy-Kriteriums.
- 9. Suchen eines konvergenten Majorant.
- 10. Weinen und die Aufgabe überspringen.

Strategie - Divergenz von Folgen

- 1. Suchen einer divergenten Vergleichsfolge.
- 2. Bei alternierenden Folgen: Zeige, dass Teilfolgen nicht gleich werden $(\lim_{n\to\infty} a_{p_1(n)} \neq \lim_{n\to\infty} a_{p_2(n)})$, mit z.B. gerade/ungerade als Teilfolgen.

2.7 Reihe Konvergenz Definition

Definition

Die Reihe $\sum_{k=1}^{\infty} a_k$ ist **konvergent**, falls die Folge $(S_n)_{n\geq 1}$ der Partialsummen konvergiert. In diesem Fall definirien wir:

$$\sum_{k=1}^{\infty} a_k := \lim_{n \to \infty} S_n$$

Reihenarithmetik

Reihenarithmetik

Wenn $\sum_{k=1}^{\infty} a_k$ und $\sum_{k=1}^{\infty} b_k$ konvergent sind, dann gilt:

- $\sum_{k=1}^{\infty} (a_k + b_k)$ konvergent und $\sum_{k=1}^{\infty} (a_k + b_k) = (\sum_{k=1}^{\infty} a_k) + (\sum_{k=1}^{\infty} b_k)$ $\sum_{k=1}^{\infty} \alpha \cdot a_k$ konvergent und $\sum_{k=1}^{\infty} \alpha \cdot a_k = \alpha \cdot \sum_{k=1}^{\infty} a_k$

Absolute Konvergenz

Definition

 $\sum_{k=1}^{\infty} a_k$ heisst absolut konvergent, falls $\sum_{k=1}^{\infty} |a_k|$ konvergiert. Eine absolut konvergente Reihe ist auch konvergent, es gilt

$$|\sum_{k=1}^{\infty}a_k|\leq \sum_{k=1}^{\infty}|a_k|$$

2.10 Konvergenz von Reihen

Cauchy-Kriterium für Reihen

Die Reihe $\sum_{k=1}^{\infty} a_k$ ist genau dann konvergent, falls

$$\forall \epsilon > 0 \ \exists N \ge 1 \ \text{mit} \ |\sum_{k=n}^{m} a_k| < \epsilon, \ \forall m \ge n > N$$

Nullfolgenkriterium

Wenn für eine Folge $\lim_{n\to\infty} |a_n| \neq 0$ ist, dann divergiert $\sum_{n=0}^{\infty} a_n.$

Vergleichssatz

Wenn $\sum_{k=1}^{\infty} a_k$ und $\sum_{k=1}^{\infty} b_k$ Reihen mit $0 \le a_k \le b_k, \forall k \ge K \ge$

$$\sum_{k=1}^{\infty} b_k \text{ konvergent } \Longrightarrow \sum_{k=1}^{\infty} a_k \text{ konvergent}$$

$$\sum_{k=1}^{\infty} a_k \text{ divergent } \Longrightarrow \sum_{k=1}^{\infty} b_k \text{ divergent}$$

Als Vergleichsreihe (Majorant / Minorant) eignet sich oft eine Reihe der folgenden Kategorien:

- Geometrische Reihe: $\sum_{k=0}^{\infty} q^k$ divergiert für $|q| \ge 1$ und konvergiert zu $\frac{1}{1-q}$ für |q| < 1
- Zeta-Funktion $\zeta(s) = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{1}{n^s}$ divergiert für $s \leq 1$ und konvergiert für s > 1.

Des weiteren gilt folgendes:

- Sei $(S_n) = \sum_{k=0}^{\infty} q^k$ mit |q| < 1, dann ist (S_n) konvergent und $S_n = \frac{1-q^{n+1}}{1-q}$, $\lim_{n\to\infty} S_n = \frac{1}{1-q}$
- $(S_n) = \sum_{k=1}^n \frac{1}{k}$ konvergiert

Leibnizkriterium

Wenn $a_n \geq 0, \forall n \geq 1$ monoton fallend und $\lim_{n \to \infty} a_n = 0$ ist, dann konvergiert $S = \sum_{k=0}^{\infty} (-1)^k a_k$ und $a_1 - a_2 \leq S \leq a_1$.

Quotienten-/Wurzelkriterium

Sei (a_n) eine Folge mit $a_n \neq 0 \ \forall n > 1$. Sei:

•
$$q = \lim_{n \to \infty} \sup \frac{|a_{n+1}|}{|a_n|}$$

•
$$q = \lim_{n \to \infty} \sup \sqrt[n]{|a_n|}$$
.

Falls gilt:

- $q < 1 \Rightarrow \sum_{n=1}^{\infty} a_n$ konvergiert absolut.
- $q = 1 \Rightarrow \overline{\text{keine Aussage}}$.
- $q > 1 \Rightarrow \sum_{n=1}^{\infty} a_n$ divergiert.

2.11 Potenzreihen

Definition: Eine Potenzreihe ist eine Reihe von der Form $\sum_{k=0}^{\infty} c_k \cdot z^k$, wobei $(c_k)_{k\geq 0}$ eine Folge ist.

Konvergenzradius

Der Konvergenzradius ρ einer Potenzreihe entrspricht:

$$\rho \begin{cases} +\infty & \text{falls } \limsup_{k \to \infty} \sqrt[k]{|c_k|} = 0 \\ \frac{1}{\limsup_{k \to \infty} \sqrt[k]{|c_k|}} & \text{falls } \limsup_{k \to \infty} \sqrt[k]{|c_k|} > 0 \end{cases}$$

DIe Potenzreihe konergiert absolut für alle $|z|<\rho$ und divergiert für alle $|z|>\rho$. Der Fall $|z|=\rho$ musst jeweils noch separat geprüft werden.

Elne Potenzreihe mit positivem Konvergenzradius ρ konvergiert gleichmässig auf $[-\rho, \rho]$, inbesondere ist $f:]-\rho, \rho[\to \mathbb{R}$ stetig.

2.12 Doppelreihen

Definition: Gegeben eine Doppelfolge $(a_{ij})_{i,j\geq 0}$ so können $\sum_{i=0}^{\infty}\sum_{j=0}^{\infty}a_{ij}=A_0+A_1+\dots$ und $\sum_{j=0}^{\infty}\sum_{i=0}^{\infty}a_{ij}=B_0+B_1+\dots$ beide konvergent sein mit verschiedenen Grenzwerten. Wir nennen $\sum_{i,j\geq 0}a_{ij}$ eine Doppelreihe. Wenn die Reihe bsolut konvergiert, so sind beide Grenzwerte gleich und jere Anordnung knvergiert zum selben Grenzwert.

Das Cauchy Produkt

Das Cauchy Produkt zweier Reihen $\sum_{i=0}^\infty a_i$ und $\sum_{i=0}^\infty b_i$ ist die Reihe:

$$\sum_{n=0}^{\infty} \sum_{j=0}^{\infty} (a_{n-j} \cdot b_j) = a_0 b_0 + (a_0 b_1 + a_1 b_0) + \dots$$

Falls beide Reihen **absolut** konvergieren, so konvergiert auch das Cauchy Produkt und es gilt:

$$\sum_{n=0}^{\infty} \left(\sum_{j=0}^{n} a_{n-j} b_j \right) = \left(\sum_{i=0}^{\infty} a_i \right) \left(\sum_{j=0}^{\infty} b_j \right)$$

2.13 Integral Test

Integral Test

Sei f(x) eine stetige, positive und monoton fallende Funktion auf $[k, \infty[$ und $f(n) = a_n:$

$$\int_{k}^{\infty} f(x) dx \text{ konvergient } \Rightarrow \sum_{n=k}^{\infty} a_{n} \text{ konvergient}$$

$$\int_{k}^{\infty} f(x) \, dx \, \text{divergiert} \, \Rightarrow \sum_{n=k}^{\infty} a_{n} \, \text{divergiert}$$

2.13.1 Wichtige Reihen

$$\sum_{i=1}^{n} i = \frac{n(n+1)}{2}$$

$$\sum_{i=1}^{n} i^2 = \frac{1}{6}n(n+1)(2n+1)$$

$$\sum_{i=1}^{n} i^3 = \frac{1}{4}n^2(n+1)^2$$

$$\sum_{i=1}^{\infty} \frac{1}{i^2} = \frac{\pi^2}{6}$$

$$\sum_{i=1}^{\infty} \frac{1}{n(n+1)} = 1$$

2.13.2 Strategie - Konvergenz von Reihen

- Ist Reihe ein bekannter Typ? (Teleskopieren, Geometrische/Harmonische Reihe, Zetafunktion, ...)
- 2. Ist $\lim_{n\to\infty} a_n = 0$? Wenn nein, divergiert die Reihe (Nullfolgekriterium)
- 3. Quotientenkriterium & Wurzelkriterium anwenden
- 4. Vergleichssatz anwenden, Vergleichsreihen suchen
- 5. Leibnizkriterium anwenden

3 Funktionen und Stetigkeit

3.1 Stetigkeit Definitionen

Sei $f: D \to \mathbb{R}^d, x \to f(x)$ eine Funktion in $D \subseteq \mathbb{R}^d$.

Definition

fist in $x_0\in D$ stetig, falls für jede Folge $(a_n)_{n\geq 1}$ mit $\lim_{n\to\infty}a_n=x_0$ folgendes gilt:

$$f(\lim_{n\to\infty} a_n) = f(x_0) = \lim_{n\to\infty} f(a_n)$$

f ist stetig auf D, falls sie in jedem $x_0 \in D$ stetig ist.

ϵ -Definition

Punktweise stetig: $f:D\to\mathbb{R}$ ist stetig in einem Punkt x_0 falls:

$$\forall \epsilon > 0, \exists \delta > 0, \forall x \in D : |x - x_0| < \delta \Rightarrow |f(x) - f(x_0)| < \epsilon$$

Gleichmässig stetig:

$$\forall \epsilon > 0, \exists \delta > 0, \forall x, x_0 : |x - x_0| < \delta \Rightarrow |f(x) - f(x_0)| < \epsilon$$

Bemerkung: In der punktweisen Stetigkeit ist das δ von x_0 und ϵ abhängig $(delta(\epsilon, x_0))$, während in der gleichmässigen Stetigkeit das δ nur von ϵ abhängen darf $(\delta(\epsilon))$.

Falls f und g den gleichen Definitions-/Bildbereich haben und in x_0 stetig sind, dann sind auch

$$f + g, \lambda \cdot f, f \cdot g, \frac{f}{g}, |f|, \max(f, g), \min(f, g)$$

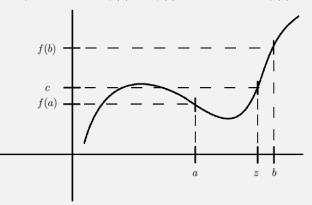
stetig in x_0 .

Bemerkung: Polynomiale Funktionen und trigonometrsiche (sin und cos) Funktionen) sind auf \mathbb{R} stetig.

3.2 Zwischenwertsatz

Zwischenwertsatz

Wenn $I \subseteq \mathbb{R}$ ein Intervall, $f: I \to \mathbb{R}$ und $a, b \in I$ ist, dann gibt es für jedes c zwischen f(a) und f(b) ein $a \le z \le b$ mit f(z) = c.



Wird häufig verwendet um zu zeigen, das eine Funktion einen gewissen Wert annimmt.

Daraus folgt, dass ein Polynom mit ungeradem Grad mindestens eine Nullstelle in $\mathbb R$ besitzt.

3.3 Min-Max Satz

Ein Intervall $I \in \mathbb{R}$ ist kompakt, falls es von der Form I = [a,b] mit $a \leq b$ ist.

Min-Max-Satz

Sei $f:I=[a,b]\to\mathbb{R}$ stetig auf einem kompakten Intervall I. Dann gibt es $u,v\in I$ mit

$$f(u) < f(x) < f(v), \forall x \in I$$

Insbesondere ist f beschränkt.

3.4 Satz über die Umkehrabbildung

Satz über die Umkehrabbildung

Sei $f:I\to\mathbb{R}$ stetig und streng monoton und sei $J=f(I)\subseteq\mathbb{R}$. Dann ist $f^{-1}:J\to I$ stetig und streng monoton.

Stetigkeit der Verknüpfung

Sei $f: D_1 \to D_2, g: D_2 \to \mathbb{R}$ und $x_0 \in D_1$. Falls f in x_0 und g in $f(x_0)$ stetig ist, dann ist $g \odot f: D_1 \to \mathbb{R}$ in x_0 stetig.

Die reelle Exponentialfunktion

 $\exp:\mathbb{R}\to]0,+\infty[$ ist streng monoton wachsend, stetig und surjektiv. Auch die Umkehrfunktion ln $:]0,+\infty[\to\mathbb{R}$ hat diese Eigenschaften.

3.5 Konvergenz von Funktionenfolgen

Punktweise Konvergenz

Die Funktionenfolge (f_n) konvergiert punktweise gegen eine Funktion $f:D\to\mathbb{R}$ falls für alle $x\in D$ gilt, dass

$$\lim_{n \to \infty} f_n(x) = f(x)$$

Alternativ:

$$\forall \epsilon > 0, \forall x \in D, \exists N \ge 1, \forall n \ge N : |f_n(x) - f(x)| < \epsilon$$

Gleichmässige Konvergenz

Die Folge (f_n) konvergiert gleichmässig in D gegen f falls gilt

$$\forall \epsilon > 0, \exists N \geq 1, \forall n \geq N, \ \forall x \in D : |f_n(x) - f(x)| \leq \epsilon$$

Die Funktionenfolge (g_n) ist gleichmässig konvergent, falls für alle $x \in D$ der Grenzwert $\lim_{n\to\infty} g_n(x) = g(x)$ existiert und die Folge (g_n) gleichmässig gegen g konvergiert.

Bemerkung: Wenn eine Funktionenfolge aus stetigen Funktionen besteht und gleichmässig gegen eine Funktion f konvergiert, dann ist f stetig.

3.6 Konvergenz von FunktionenReihen

Die Reihe $\sum_{k=1}^{\infty} f_k(x)$ konvergiert gleichmässig, falls die durch $S_n(x) = \sum_{k=0}^n f_k(x)$ definierte Funktionenfolge gleichmässig konvergiert.

Sei f_n eine Folge stetiger Funktionen. Ausserdem ist $|f_n(x)| \le c_n \quad \forall x \in D \text{ und } \sum_{n=0}^\infty c_n \text{ konvergiert.}$ Dann konvergiert die Reihe $\sum_{n=0}^\infty f_n(x)$ gleichmässig und deren Grenzwert ist eine in D stetige Funktion.

3.7 Potenzreihen

Potenzreihe

Potenzreihen sind Reihen der Form $\sum_{n=0}^{\infty} a_n x^n$. Eine Potenzreihe mit Entwicklungspunkt x_0 wird als $\sum_{n=0}^{\infty} a_n (x-x_0)^n$ definiert.

Konvergenzradius

Der Konvergenzradius einer Potenzreihe um einen Entwicklungspunkt x_0 ist die grösste Zahl r, so dass die Potenzreihe für alle x mit $|x-x_0| < r$ konvergiert. Falls die Reihe für alle x konvergiert, ist der Konvergenzradius r unendlich. Sonst:

$$r = \lim_{n \to \infty} \left| \frac{a_n}{a_{n+1}} \right| = \frac{1}{\lim_{n \to \infty} \sup \sqrt[n]{|a_n|}}$$

3.7.1 Definitionen per Potenzreihen

$$\exp(x) = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{x^n}{n!}$$
 $r = \infty$

$$\sin(x) = \sum_{n=0}^{\infty} (-1)^n \frac{x^{2n+1}}{(2n+1)!} \qquad r = \infty$$

$$\cos(x) = \sum_{n=0}^{\infty} (-1)^n \frac{x^{2n}}{(2n)!} \qquad r = \infty$$

$$\ln(x+1) = \sum_{k=1}^{\infty} (-1)^{k+1} \frac{x^k}{k}$$
 $r = 1$

3.8 Grenzwerte von Funktionen

Häufungspunkt

 $x_0 \in \mathbb{R}$ ist ein Häufungspunkt der Menge D falls:

$$\forall \delta > 0 : (]x_0 - \delta, x_0 + \delta[\setminus \{x_0\}) \cap D \neq \emptyset$$

Grenzwert - Funktionen

Wenn $f: D \to \mathbb{R}, x_0 \in \mathbb{R}$ ein Häufungspunkt von D ist, dann ist $A \in \mathbb{R}$ der Grenzwert von f(x) für $x \to x_0$ ($\lim_{x \to x_0} f(x) = A$), falls $\forall \epsilon > 0 \; \exists \delta > 0$, so dass:

$$\forall x \in D \cap (]x_0 - \delta, x_0 + \delta[\setminus \{x_0\}) : |f(x) - A| < \epsilon$$

Alternativ:

$$|f(x) - A| < \epsilon$$
 whenever $0 < |x - x_0| < \delta$

3.9 Linksseitiger und Rechtsseitiger Grenzwert

Sei $f: D \to \mathbb{R}$ und $x_0 \in D$ ein Häufungspunkt von $D \cap]x_0, +\infty[$. Falls der Grenzwert der eingeschränkten Funktion f im Bereich $D \cap]x_0, +\infty[$ für $x \to x_0$ existiert, wird er mit $\lim_{x \to x_0^+} f(x)$ bezeichnet und nennt sich **rechtsseitiger Grenzwert** von f bei x_0 . Das Analoge gilt für den **linksseitigen Grenzwert**.

Wir erweitern diese Definition auf $\lim_{x\to x_0^+} f(x) = +\infty$ falls gilt:

$$\forall \epsilon > 0, \exists \delta > 0, \forall x \in D \cap]x_0, x_0 + \delta[: f(x) < \frac{1}{\epsilon}$$

und analog für $\lim_{x\to x_0^+} f(x) = -\infty$

$$\forall \epsilon > 0, \exists \delta > 0, \forall x \in D \cap]x_0, x_0 + \delta[: f(x) < \frac{1}{-\epsilon}]$$

Für den linksseitigen Grenzwert gilt das Analoge. **Alternativ:** Man sagt $\lim_{x\to x_0^+} f(x) = L$ falls gilt:

 $\forall \epsilon \ \exists \delta \ |f(x) - L| < \epsilon \ \text{whenever} \ 0 < x - a < \delta \ (\text{oder} \ a < x < a + \delta)$

Man sagt $\lim_{x\to x_0^+} f(x) = L$ falls gilt:

$$\forall \epsilon \ \exists \delta \ |f(x) - L| < \epsilon \ \text{whenever} \ -\delta < x - a < 0 \ (\text{oder} \ a - \delta < x < a)$$

4 Ableitungen

4.1 Differenzierbarkeit

Differenzierbar

f ist in x_0 differenzierbar, falls der Grenzwert

$$\lim_{x \to x_0} \frac{f(x) - f(x_0)}{x - x_0} = \lim_{h \to 0} \frac{f(x_0 + h) - f(x_0)}{h}$$

existiert. Wenn dies der Fall ist, wird der Grenzwert mit $f'(x_0)$ oder $\frac{\mathrm{d}f}{\mathrm{d}x}(x_0)$ bezeichnet. f ist **differenzierbar**, falls f für jedes Häufungspunkt $x_0 \in D$ differenzierbar ist.

Bemerkung: Die Tangente zu x_0 ist definiert durch: $g(x) := f'(x_0) \cdot (x - x_0) + f(x_0)$.

Differenzierbarkeit nach Weierstrass

 $f:D\to R$ ist in x_0 differenzierbar (x_0 Haufungspunkt von $D)\Longleftrightarrow$ Es gibt $c\in\mathbb{R}$ und $r:D\to\mathbb{R}$ mit:

1.
$$f(x) = f(x_0) + c(x - x_0) + r(x)(x - x_0)$$

2. $r(x_0) = 0$, r stetig in x_0 .

Falls f differenzierbar ist, dann ist $c = f'(x_0)$ eindeutig bestimmt.

Variation: Eine kunktion f ist genau dann in x_0 differenzierbar falls eine Funktion $\phi(x) = f'(x_0) + r(x)$ gibt, so dass $f(x) = f(x_0) + \phi(x)(x - x_0)$, $\forall x \in D$ und ϕ in x_0 stetig ist. In diesem fall gilt $\phi(x_0) = f'(x_0)$.

Bemerkung: Die Tangentengleichung von f im Punkt $(x_0, f(x_0))$ ist $y = f(x_0) + f'(x_0)(x - x_0)$.

Höhere Ableitungen

- 1. Für $n \geq 2$ ist f n-mal differenzierbar in D falls $f^{(n-1)}$ in D differenzierbar ist. Dann ist $f^{(n)} = (f^{(n-1)})'$ die n-te Ableitung von f.
- 2. f ist n-mal stetig differenzierbar in D, falls sie n-mal differnzierbar und $f^{(n)}$ in D stetig ist.
- 3. f ist in D glatt, falls sie $\forall n \geq 1$ n-mal differenzierbar ist ("unendlich differenzierbar").

Bemerkung: $\exp(x), \sin(x), \cos(x), \sinh(x), \cosh(x), \tanh(x), \ln(x), \arcsin(x), \arccos(x), \arctan(x)$ und alle Polynome sind glatte Funktionen. $\tan(x)$ ist auf $\mathbb{R}\setminus\{\pi/2+k\pi\}$, $\cot(x)$ auf $\mathbb{R}\setminus\{k\pi\}$ glatt.

4.2 Ableitungsregeln

Linearität der Ableitung

$$(\alpha \cdot f(x) + g(x))' = \alpha \cdot f'(x) + g'(x)$$

Produktregel

$$(f(x) + g(x))' = f'(x) \cdot g(x) + f(x) \cdot g'(x)$$

Quotientenregel

$$\left(\frac{f(x)}{g(x)}\right)' = \frac{f'(x) \cdot g(x) - f(x) \cdot g'(x)}{g(x)^2}$$

Kettenregel

$$(f(g(x)))' = g'(x) \cdot f'(g(x))$$

Potenzregel

$$(c \cdot x^a)' = c \cdot a \cdot x^{a-1}$$

Rule de L'Hôpital

Für Grenzwerte, die auf einen unbestimmten Ausdruck der Form $\frac{0}{0}$ oder $\frac{\infty}{\infty}$ führen, gilt:

$$\lim_{x \to x_0} \frac{f(x)}{g(x)} = \lim_{x \to x_0} \frac{f'(x)}{g'(x)}$$

4.3 Hohereableitungsregeln

Sei $f, g: D \to \mathbb{R}$ n-mal differenzierbar.

Linearität der Ableitung

$$(f+g)^{(n)} = f^{(n)} + g^{(n)}$$

Produktregel

$$(f \cdot g)^{(n)} = \sum_{k=0}^{n} {n \choose k} f^{(k)} \cdot g^{(n-k)}$$

Bemerkung: $\frac{f}{g}$ ist *n*-mal differenzierbar falls $g(x) \neq 0, \forall x \in D$ und $(g \circ f)$ ist *n*-mal differenzierbar.

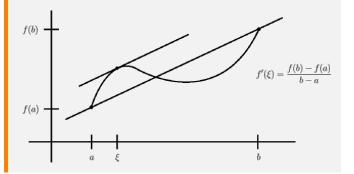
4.4 Sätze zur Ableitung

Satz von Rolle

Sei $f:[a,b]\to\mathbb{R}$ stetig und in]a,b[differenzierbar. Wenn f(a)=f(b), dann gibt es ein $\xi\in]a,b[$ mit $f'(\xi)=0.$

Mittelwertsatz (Lagrange)

Sei $f:[a,b]\to\mathbb{R}$ stetig und in]a,b[differenzierbar. Dann gibt es $\xi\in]a,b[$ mit $f(b)-f(a)=f'(\xi)(b-a)\Leftrightarrow f'(\xi)=\frac{f(b)-f(a)}{b-a}.$



4.5 Taylorreihen

Jede glatte, d.h. beliebig oft differenzierbare, Funktion $f \in C^{\infty}$ kann als Potenzreihe angenähert werden.

Taylor-Polynom

Das n-te Talyor-Polynom $T_n f(x;a)$ an einer Entwicklungsstelle a ist definiert als:

$$T_n f(x; a) := \sum_{k=0}^n \frac{f^{(k)(a)}}{n!} \cdot (x - a)^k$$

$$= f(a) + f'(a) \cdot (x - a) + \frac{f''(a)}{2} \cdot (x - a)^2 + \dots$$

$$\frac{f^{n+1}(\xi)}{(n+1)}(x-a)^{n+1} \text{ für ein } \xi \in]a,x[$$

Taylorreihe

Die unendliche Reihe

$$Tf(x;a) := T_{\infty} = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{f^{(n)}(a)}{n!} \cdot (x-a)^n$$

wird Taylorreihe von f an Stelle a genannt.

Bemerkung: Sei $\sum_{n=0}^{\infty} c_n x^n$ eine Potenzreihe mit positivem Konvergenzradius p > 0. Dann ist $f(x) = \sum_{n=0}^{\infty} c_l (x - x_0)^n$ auf $]x_0 - p, x_0 + p[$ differenzierbar und $f'(x) = \sum_{k=1}^{\infty} k c_k (x - x_0)^{k-1}$ für alle $x \in]x_0 - p, x_0 + p[$.

4.6 Kurvendiskussion und Varie

4.7 Surjektivität und injektivität

Definition

Es seien X und Y Mengen, sowie $f: X \to Y$ eine Abbildung. **Surjektivität**: Die Abbildung f heißt surjektiv, wenn es zu jedem $y \in Y$ (mindestens) ein $x \in X$ mit f(x) = y gibt. **Injektivität**: Die Abbildung f heißt surjektiv, wenn es zu jedem

Element $y \in Y$ höchstens ein (also eventuell gar kein) Element $x \in X$ gibt, das darauf zielt, wenn also nie zwei oder mehr verschiedene Elemente der Definitionsmenge auf dasselbe Element der Zielmenge abgebildet werden: $f(x_1) = f(x_2) \Rightarrow x_1 = x_2$.

Injektivität zeigen

f injektiv $\Leftrightarrow f$ streng monoton $\Leftrightarrow f' > 0$ oder f' < 0.

Surjektivität zeigen

- 1. $\lim_{x\to\infty} f(x) = b$ und $\lim_{x\to-\infty} = a$ zeigen
- 2. Sei nun $y \in]a, b[$ beliebig. Wegen der Grenzwerte von f gilt: $\exists x_1 < x_2 : f(x_1) < y < f(x_2)$. Mit dem Zwischenwertsatz gilt dann: $\exists c \in [x_1, x_2] : f(c) = y$ und somit ist f surjektiv.

4.7.1 Konvexität und Konkavität

Definition

fist [streng] konvex (auf I) falls f für alle $x \leq [<]y, x, y \in I$ und $\lambda \in [0,1]$:

$$f(\lambda x + (1 - \lambda)y) \le [<] \quad \lambda f(x) + (1 - \lambda)f(y)$$

Bemerkungen

- 1. Die Summe zweier konvexer Funktionen ist konvex
- 2. f ist genau dann konvex, falls f für $x_0 \le x \le x_1$ in I gilt:

$$\frac{f(x) - f(x_0)}{x - x_0} \le \frac{f(x_1) - f(x)}{x_1 - x}$$

3. Die Funktion f ist genau dann [streng] konvex, falls f' [streng] monoton wachsend ist.

Bemerkung: Alle Aussagen gelten auch für Konkavität, wir müssen nur das Ungleichzeichen umkehren

4.7.2 Begriffe und Korollare

Es gilt:

- $f'(x) = 0 \forall x \Rightarrow f(x)$ konstant
- $f'(x) = g'(x) \forall x \Rightarrow \exists c \in \mathbb{R} \text{ s.t. } f(x) = g(x) + c$
- $f'(x) > (>) \ 0 \forall x \Rightarrow f(x)$ (strikt) monoton wachsend
- $f'(x) \leq (<) \ 0 \forall x \Rightarrow f(x)$ (strikt) monoton fallend

Kritische Punkte

Punkte in welchen f'(x) = 0 gilt oder f'(x), f(x) nicht existieren, nennen wir kritische Punkte.

Bemerkung:

- n gerade und x_0 lokale Extremstelle $\Rightarrow f^{(n+1)}(x_0) = 0$
- n ungerade und $f^{(n+1)}(x_0) > 0 \Rightarrow x_0$ eine strikt lokale Minimalstelle
- n ungerade und $f^{(n+1)}(x_0) < 0 \Rightarrow x_0$ eine strikt lokale Maximalstelle

4.7.3 Komplette Kurvendiskussion

Symmetrie:

- Achsensymmetrisch/Gerade: $\forall x \in D : f(-x) = f(x)$
- Punktsymmetrisch/Ungerade: $\forall x \in D : f(-x) = -f(x)$

Grenzverhalten:

- Limes für $x \to +\infty$ und $x \to -\infty$ bestimmen
- Limes für alle kritische Punkte bestimmen

Nullstellen:

- Punkte berechnen wo f(x) = 0 gilt
- Punkte bestimmen wo f(0) = a gilt

Extremstellen:

- Berechnung aller kritischen Punkte (u.a. (Grenz-) Werte des Intervalls)
- 2. Berechnung der ersten Ableitung und der Punkte, wo $f'(x_E) = 0$ gilt.
- 3. Berechnung der zweiten Ableitung und von $f''(x_E) = a$:
 - a < 0: lokales Maximum
 - a > 0: lokales Minimum
 - a = 0: keine Assage moglich

Settelpunkte: Berechnung der Punkte wo gilt:

- $f''(x_S) = 0$
- $f'''(x_S) \neq 0$
- $f'(x_S) \neq 0$

Wendelpunkte: Berechnung der Punkte wo gilt:

- $f''(x_W) = 0$
- $f'''(x_S) \neq 0$
- $f'(x_S) = 0$

Krümmung: Berechnung der Zweiten Ableitung:

- $f''(x) > 0 \rightarrow \text{linksgekrümmt (konvex)}$
- $f''(x) < 0 \rightarrow \text{rechtsgekrümmt (konkav)}$

5 Integrale

5.1 Riemann-Integral

Partitionierung

Wir teilen das Intervall I=[a,b] in n Teilintervalle auf. Das gibt uns eine Menge von Grenzpunkten $x_0...x_n$. Es gilt also: $P:=x_0=a,x_1,...,x_{n-1},x_n=b$.

Ein Teilintervall I_i ist gegeben durch $I_i = [x_{i-1}, x_i]$.

Stützstelle

Aus jedem Teilintervall I_i wählen wir einen Punkt ξ_i . Das gibt uns die Menge der Stützstellen $\xi_1...\xi_n$.

$$\xi = \xi_1 ... \xi_n$$
, wobei $\xi_i \in I_i = [x_{i-1}, x_i]$.

Riemann-Summe

Gegeben sei eine stetige Funktion $f(x):[a,b]\to\mathbb{R}$, sowie eine Partitionierung P in n Teile und Stützstellen ξ . Dann ist die Riemannsche Summe definiert durch:

$$S(f, P, \xi) := \sum_{i=1}^{n} f(\xi_i) \cdot (x_i - x_{i-1})$$

Ober- und Untersumme

Mithilfe der Parition können wir nun die Unertsumme/Obersumme einer Funktion definirien:

$$s(f, P) = \sum_{i=1}^{n} f_i \delta_i, \quad f_i = \inf_{x_{i-1} \le x \le x_i} f(x)$$

$$S(f, P) = \sum_{i=1}^{n} F_i \delta_i, \quad F_i = \sup_{x_{i-1} \le x \le x_i} f(x)$$

Sei nun $\mathcal{P}(I)$ die Menge alle Partitionen von I, definieren wir:

$$s(f) = \sup_{P \in \mathcal{P}(I)} s(f, P)$$
 und $S(f) = \inf_{P \in \mathcal{P}(I)} S(f, P)$

Riemann-integrierbar

 $f:[a,b]\to\mathbb{R}$ ist Riemann-integrierbar, falls s(f)=S(f). In diesem Fall bezeichnen wir den gemeinsamen Wert als:

$$s(f) := \int_a^b f(x) \, \mathrm{d}x = S(f)$$

Alternativ: f ist genau dann integrierbar wenn gilt:

$$\forall \epsilon > 0, \exists P : |s(f, P) - S(f, P)| < \epsilon$$

Bemerkung:

- f stetig in $[a,b] \implies f$ integrierbar über [a,b]
- f monoton in $[a, b] \implies f$ integrierbar über [a, b]

Wenn f,g beschränkt und integrierbar sind, dann sind

$$f + g, \lambda \cdot f, f \cdot g, |f|, \max(f, g), \min(f, g), \frac{f}{g}$$

integrierbar.

5.2 Sätze & Umgleichungen

Umgleichungen

- $f(x) \le g(x), \forall x \in [a, b] \to \int_a^b f(x) \, dx \le \int_a^b g(x) \, dx$
- $\left| \int_a^b f(x) \, \mathrm{d}x \right| \le \int_a^b |f(x)| \, \mathrm{d}x$
- $\left| \int_a^b f(x)g(x) \, \mathrm{d}x \right| \le \sqrt{\int_a^b f^2(x) \, \mathrm{d}x} \sqrt{\int_a^b g^2(x) \, \mathrm{d}x}$

Mittelwertsatz

Wenn $f:[a,b]\to\mathbb{R}$ stetig ist, dann gibt es $\xi\in[a,b]$ mit $\int_a^bf(x)\;\mathrm{d}x=f(\xi)(b-a).$

Daraus folgt auch, dass wenn $f,g:[a,b]\to\mathbb{R}$ wobe
ifstetig, gbeschränkt und integrierbar mi
t $g(x)\geq 0, \forall x\in[a,b]$ ist, dann gibt es:

$$\xi \in [a, b]$$

$$\int_a^b f(x)g(x) \, \mathrm{d}x = f(\xi) \int_a^b g(x) \, \mathrm{d}x$$

5.3 Stammfunktionen

Stammfunktion

Eine Funktion $F:[a,b]\to\mathbb{R}$ heisst Stammfunktion von f, falls F (stetig) differenzierbar in [a,b] ist und F'=f in [a,b] gilt.

Bemerkung: "f integrierbar" impliziert nicht, dass eine Stammfunktion existiert. Beispiel:

$$f(x) = \begin{cases} 0, & \text{für } x \le 0\\ 1, & \text{für } x > 0 \end{cases}$$

Hauptsatz Differential-/Integralrechnung

Sei a < b und $f: [a,b] \to \mathbb{R}$ stetig. Die Funktion

$$F(x) = \int_{a}^{x} f(t) dt, \ a \le x \le b$$

ist in [a, b] stetig differenzierbar und

$$F'(x) = f(x) \ \forall x \in [a, b]$$

Eine äquivalente Darstellung wäre:

$$\int_{a}^{b} f(x) \, \mathrm{d}x = F(b) - F(a)$$

5.4 Integrationsregeln

Sei $I\subset R$ ein Intervall und $f:I\to\mathbb{R}$ stetig. Dann gilt:

1. Seien $a,b,c\in\mathbb{R}$, sodass das abgeschlossene Intervall mit Endpunkten $a+c,\,b+c$ in I enthalten ist:

$$\int_{a+c}^{b+c} f(x) \, \mathrm{d}x = \int_{a}^{b} f(t+c) \mathrm{d}t$$

2. Seien $a,b,c\in R$, sodass das abgeschlossene Intervall mit Endpunkten $a\cdot c,b\cdot c$ in I enthalten ist:

$$\int_{a}^{b} f(ct) dt = \frac{1}{c} \int_{ac}^{bc} f(x) dx$$

Linearität

$$\int u \cdot f(x) + v \cdot g(x) \, dx = u \int f(x) \, dx + v \int g(x) \, dx$$

Gebietsadditivität

$$\int_{a}^{b} f(x) dx = \int_{a}^{c} f(x) dx + \int_{a}^{b} f(x) dx, c \in [a, b]$$

Partielle Integration

$$\int f'(x)g(x) dx = f(x)g(x) - \int f(x)g'(x) dx$$

- Grundsätzlich gilt: Polynome ableiten (g(x)), wo das Integral periodisch ist $(\sin, \cos, e^x,...)$ integrieren (f'(x))
- Teils ist es nötig, mit 1 zu multiplizieren, um partielle Integration anwenden zu können (z.B. $\int \log(x) dx$)
- Muss eventuell mehrmals angewendet werden

Substitution

Um $\int_a^b f(g(x)) dx$ zu berechnen: Ersetze g(x) durch u und integriere $\int_{a(a)}^{g(b)} f(u) \frac{du}{a'(x)}$.

Auch

$$\int_{\phi(a)}^{\phi(b)} f(x) dx = \int_{a}^{b} f(\phi(t))\phi'(t)dt$$

- q'(x) muss sich irgendwie herauskürzen, sonst nutzlos.
- Grenzen substituieren nicht vergessen.
- Alternativ kann auch das unbestimmte Integral berechnet werden und dann u wieder durch x substituiert werden.

Partialbruchzerlegung

Seien p(x), q(x) zwei Polynome. $\int \frac{p(x)}{q(x)}$ wird wie folgend berechnet:

- 1. Falls $\deg(p) \geq \deg(q)$, führe eine Polynomdivision durch. Dies führt zum Integral $\int a(x) + \frac{r(x)}{g(x)}$.
- 2. Berechne die Nullstellen von q(x).
- 3. Pro Nullstelle: Einen Partialbruch erstellen.
 - Einfach, reell: $x_1 \to \frac{A}{x-x_1}$
 - n-fach, reell: $x_1 \to \frac{A_1}{x-x_1} + \ldots + \frac{A_r}{(x-x_1)^r}$
 - Einfach, komplex: $x^2 + px + q \rightarrow \frac{Ax + B}{x^2 + px + q}$
 - *n*-fach, komplex: $x^2 + px + q \rightarrow \frac{A_1x + b_1}{x^2 + px + q} + \dots$
- 4. Parameter A_1, \ldots, A_n (bzw. B_1, \ldots, B_n) bestimmen. (x jeweils gleich Nullstelle setzen, umformen und lösen).

5.5 Integration von konvergenten Reihen

Sei $f_n:[a,b]\to\mathbb{R}$ eine Folge von beschränkten, integrierbaren Funktionen, die gleichmässig gegen eine Funktion $f:[a,b]\to\mathbb{R}$ konvergiert. Dann ist f beschränkt, integrierbar und es gilt:

$$\lim_{n \to \infty} \int_a^b f_n(x) \, \mathrm{d}x = \int_a^b \lim_{n \to \infty} f_n(x) \, \mathrm{d}x = \int_a^b f(x) \, \mathrm{d}x$$

Weiter gilt, wenn $\sum_{n=0}^{\infty} f_n$ auf [a,b]gleichmässig konvergiert

$$\sum_{n=0}^{\infty} \int_a^b f_n(x) dx = \int_a^b \sum_{n=0}^{\infty} f_n(x) dx$$

Sei nun $f(x) = \sum c_k x^k$ eine Potenzreihe mit positivem Konvergenzradius $\rho > 0$. Dann ist für jedes $0 \le r \le \rho$, f auf [-r, r] integrierbar und es gilt $\forall x \in [-\rho, \rho]$:

$$\int_{0}^{x} f(t)dt = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{c_k}{k+1} x^{k+1}$$

5.6 Euler-McLaurin Formel

Die Formel hilft Summen wie $1^l + 2^l + 3^l + ... + n^l$ abzuschatzen. Fur die Formel brauchen wir die Bernoulli Polynome $B_n(x)$, sowie die Bernoulli Zahlen $B_n(0)$. Wir brauchen dafur Polynome welche durch die folgenden Eigenschaften bestimmt sind:

1.
$$P'_k = P_{k-1}, k > 1$$

2.
$$\int_0^1 P_k(x) \, \mathrm{d}x = 0, \forall k \ge 1$$

Für das k-te Bernoulli Polynom gilt: $B_k(x) = k! P_k(x)$. Wir definieren weiter $B_0 = 1$ und alle anderen Bernoulli Zahlen rekursiv: $B_{k-1} = \sum_{i=0}^{k-1} {k \choose i} B_i = 0$.

Somit erhalten wir für das Bernoulli Polynom folgenden Definition:

$$B_k(x) = \sum_{i=0}^k \binom{k}{i} B_i x^{k-i}$$

Hier ein paar Bernoulli Polynome: $B_0(x) = 1$, $B_1(x) = x - \frac{1}{2}$, $B_2(x) = x^2 - x + \frac{1}{6}$. Nun definieren wir noch:

$$\tilde{B}_k(x) = \begin{cases} B_k(x) & \forall x : 0 \le x < 1 \\ B_k(x-n) & \forall x : n \le x < n+1 \end{cases}$$

Somit kommen wir aud die Euler-McLaurin Summationsformel:

Euler-McLaurin Summationsformel

Sei $f:[0,n]\to\mathbb{R}$ k-mal stetig differenzierbar. Dann gilt: Für k=1:

$$\sum_{i=1}^{n} f(i) = \int_{0}^{n} f(x) dx + \frac{1}{2} (f(n) - f(0)) + \int_{0}^{n} \tilde{B}_{1}(x) f'(x) dx$$

Für k > 1:

$$\sum_{i=1}^{n} f(i) = \int_{0}^{n} f(x) dx + \frac{1}{2} (f(n) - f(0)) +$$

$$\sum_{j=2}^{k} \frac{(-1)^{j} B_{j}}{j!} (f^{(j-1)}(n) + f^{(j-1)}(0)) + \tilde{R}_{k}$$

wobei

$$\tilde{R}_k = \frac{(-1)^{k-1}}{k!} \int_0^n \tilde{B}_k(x) f^{(k)}(x) \, dx$$

Example

$$1^{l} + 2^{l} + 3^{l} + ... + n^{l}$$
 wobei $l \ge 1, l \in \mathbb{N}$

Angewandt auf $f(x) = x^l$ und k = l + 1 folgt für alle $l \ge 1$:

$$1^{l} + 2^{l} + 3^{l} + \dots + n^{l} = \frac{1}{l+1} \sum_{j=0}^{l} (-1)^{j} B_{j} {l+1 \choose j} n^{l+1-j}$$

5.7 Stirling'sche Formel

Die Stirling'sche Formel macht eine Aussage über das Verhalten der Fakultät:

$$n! \approx \frac{\sqrt{2\pi n} \cdot n^n}{e^n}$$
 bzw. $\lim_{n \to \infty} \frac{n!}{\sqrt{2\pi n} \cdot n^n} = 1$

Wir benützen jetzt die Euler-McLaurin FOrmel um eine präzise Aussage zuerhalten:

$$n! = \frac{\sqrt{2\pi n} \cdot n^n}{e^n} \cdot \exp\left(\frac{1}{12n} + R_3(n)\right)$$

wobei

$$|R_3(n)| \le \frac{\sqrt{3}}{216} \cdot \frac{1}{n^2} \quad \forall n \ge 1$$

Uneigentliche Integral

Uneigentliche Integral

Sei $f[a, \infty] \to \mathbb{R}$ beschränkt und integrierbar auf [a, b] für alle a < bb. Falls:

$$\lim_{b \to \infty} \int_{a}^{b} f(x) \, \mathrm{d}x$$

existiert, wir bezeichnen den Grenzwert mit

$$\int_{a}^{\infty} f(x) \, \mathrm{d}x$$

und sagen, dass f auf $[a, \infty[$ integrierbar ist.

Auch hier können wir das Minoranten / Majoranten Kriterium verwenden. Weiter gilt, dass wenn die Funktion $f:[1,\infty[\to[0,\infty[$ monoton fallend ist. Die Reihe genau dann konvergiert, wenn $\int_1^\infty f(x) \ \mathrm{d}x$ kon-

 $f:[a,b]\to\mathbb{R}$ ist integrierbar, falls:

$$\lim_{\epsilon \to 0^+} \int_{a+\epsilon}^b f(x) \, \mathrm{d}x$$

existiert. In diesem Fall wird der Grenzwert mit $\int_a^b f(x) dx$ be-

Gamma Funktion

DIe Gamma Funktion wir dafür gebraucht um die Funktion $n \mapsto$ (n-1)! zu interpolieren. Für s>0 definieren wir:

$$\Gamma(s) := \int_0^\infty e^{-x} x^{s-1} dx = (s-1)!$$

Die Gamma Funktion konvergiert für alle s>0 und hat folgende weiter Eingeschaften:

1.
$$\Gamma(1) = 1$$

2.
$$\Gamma(s+1) = s\Gamma(s)$$

3. Γ ist logaritmisch konvex, d.h.:

$$\Gamma(\lambda x + (2 - \lambda)y) \le \Gamma(x)^{\lambda} \Gamma(y)^{1-\lambda}$$

für alle x, y > 0 und $0 < \lambda < 1$

Die Gamma Funktion ist die einzige Funktion $]0, \infty[\rightarrow]0, \infty[$ die (1), (2)und (3) erfüllt. Zudem gilt:

$$\Gamma(x) = \lim_{n \to \infty} \frac{n! n^x}{x(x+1)...(x+n)} \quad \forall x > 0$$

Trigonometrie

6.1 Hyperbol Funktionen

1.
$$\sinh(x) := \frac{e^x - e^{-x}}{2} : \mathbb{R} \to \mathbb{R}$$

2.
$$\cosh(x) := \frac{e^x + e^{-x}}{2} : \mathbb{R} \to [1, \infty[$$

3.
$$\tanh(x) := \frac{\sinh(x)}{\cosh(x)} = \frac{e^x - e^{-x}}{e^x + e^{-x}} : \mathbb{R} \to [-1, 1[$$

Regeln 6.2

6.2.1 Periodizität

•
$$\sin(\alpha + 2\pi) = \sin(\alpha)$$
 $\cos(\alpha + 2\pi) = \cos(\alpha)$

•
$$tan(\alpha + \pi) = tan(\alpha)$$
 $cot(\alpha + \pi) = cot(\alpha)$

6.2.2 Parität

- $\sin(-\alpha) = -\sin(\alpha)$ $\cos(-\alpha) = \cos(\alpha)$
- $tan(-\alpha) = -tan(\alpha)$ $cot(-\alpha) = -cot(\alpha)$

6.2.3 Ergänzung

- $\sin(\pi \alpha) = \sin(\alpha)$ $\cos(\pi \alpha) = -\cos(\alpha)$
- $tan(\pi \alpha) = -tan(\alpha)$ $cot(\pi \alpha) = -cot(\alpha)$

6.2.4 Komplemente

- $\sin(\pi/2 \alpha) = \cos(\alpha)$ $\cos(\pi/2 \alpha) = \sin(\alpha)$
- $\tan(\pi/2 \alpha) = -\tan(\alpha)$ $\cot(\pi/2 \alpha) = -\cot(\alpha)$

6.2.5 Doppelwinkel

- $\sin(2\alpha) = 2\sin(\alpha)\cos(\alpha)$
- $\cos(2\alpha) = \cos^2(\alpha) \sin^2(\alpha) = 1 2\sin(\alpha)$
- $\tan(2\alpha) = \frac{2\tan(\alpha)}{1-\tan^2(\alpha)}$

6.2.6 Addition

- $\sin(\alpha + \beta) = \sin(\alpha)\cos(\beta) + \cos(\alpha)\sin(\beta)$
- $\cos(\alpha + \beta) = \cos(\alpha)\cos(\beta) \sin(\alpha)\sin(\beta)$
- $\tan(\alpha + \beta) = \frac{\tan(\alpha) + \tan(\beta)}{1 \tan(\alpha)\tan(\beta)}$

6.2.7 Subtraktion

- $\sin(\alpha \beta) = \sin(\alpha)\cos(\beta) \cos(\alpha)\sin(\beta)$
- $\cos(\alpha \beta) = \cos(\alpha)\cos(\beta) + \sin(\alpha)\sin(\beta)$
- $\tan(\alpha \beta) = \frac{\tan(\alpha) \tan(\beta)}{1 + \tan(\alpha) \tan(\beta)}$

6.2.8 Multiplikation

- $\sin(\alpha)\sin(\beta) = -\frac{\cos(\alpha+\beta)-\cos(\alpha-\beta)}{2}$ $\cos(\alpha)\cos(\beta) = \frac{\cos(\alpha+\beta)+\cos(\alpha-\beta)}{2}$ $\sin(\alpha)\cos(\beta) = \frac{\sin(\alpha+\beta)+\sin(\alpha-\beta)}{2}$

6.2.9 Potenzen

- $\sin^2(\alpha) = \frac{1}{2}(1 \sin(2\alpha))$
- $\cos^2(\alpha) = \frac{1}{2}(1 + \cos(2\alpha))$
- $\tan^2(\alpha) = \frac{1-\cos(2\alpha)}{1+\cos(2\alpha)}$

6.2.10 Diverse

- $\sin^2(\alpha) + \cos^2(\alpha) = 1$
- $\sinh^2(\alpha) \cosh^2(\alpha) = 1$
- $\sin(z) = \frac{e^{iz} e^{-iz}}{2}$ und $\cos(z) = \frac{e^{iz} + e^{-iz}}{2}$

Wichtige Werte

| deg | 0° | 30° | 45° | 60° | 90° | 180° | |
|--------|----|---------------------------|----------------------|----------------------|-----------------|-------|--|
| rad | 0 | $\frac{\pi}{6}$ | $\frac{\pi}{4}$ | $\frac{\pi}{3}$ | $\frac{\pi}{2}$ | π | |
| cos | 1 | $\frac{\frac{\pi}{6}}{2}$ | $\frac{\sqrt{2}}{2}$ | $\frac{1}{2}$ | 0 | -1 | |
| \sin | 0 | $\frac{1}{2}$ | $\frac{\sqrt{2}}{2}$ | $\frac{\sqrt{3}}{2}$ | 1 | 0 | |
| tan | 0 | $\frac{1}{\sqrt{3}}$ | 1 | $\sqrt{3}$ | $+\infty$ | 0 | |

Nütziche Sätze

Bogenlänge

$$\mathcal{L} = \int_a^b \sqrt{1 + (f'(x))^2}$$

Bernoulli Ungleichung

$$(1+x)^n \ge 1 + n \cdot x \quad \forall n \in \mathbb{N}, x > -1$$

Young'sche Ungleichung

$$\forall \epsilon > 0, \forall x, y \in \mathbb{R} : 2|xy| \le \epsilon x^2 + \frac{1}{\epsilon}y^2$$

Binomialsatz

$$(x+y)^n = \sum_{k=0}^n \binom{n}{k} x^{n-k} y^k$$

7.1 Bekannte Taylorreihen

$$e^{x} = \lim_{n \to \infty} \left(1 + \frac{x}{n} \right)^{n} = 1 + x + \frac{x^{2}}{2!} + \frac{x^{3}}{3!} + \frac{x^{4}}{4!} + \mathcal{O}(x^{5})$$

$$\sin(x) = x - \frac{x^{3}}{3!} + \frac{x^{5}}{5!} - \frac{x^{7}}{7!} + \mathcal{O}(x^{9})$$

$$\sinh(x) = x + \frac{x^{3}}{3!} + \frac{x^{5}}{5!} + \frac{x^{7}}{7!} + \mathcal{O}(x^{9})$$

$$\cos(x) = 1 - \frac{x^{2}}{2!} + \frac{x^{4}}{4!} - \frac{x^{6}}{6!} + \mathcal{O}(x^{8})$$

$$\cosh(x) = 1 + \frac{x^{2}}{2!} + \frac{x^{4}}{4!} + \frac{x^{6}}{6!} + \mathcal{O}(x^{8})$$

$$\tan(x) = x + \frac{x^{3}}{3} + \frac{2x^{5}}{15} + \mathcal{O}(x^{6})$$

$$\tanh(x) = x - \frac{x^{3}}{3} + \frac{2x^{5}}{15} + \mathcal{O}(x^{6})$$

$$\ln(1+x) = x - \frac{x^{2}}{2} + \frac{x^{3}}{3} - \frac{x^{4}}{4}\mathcal{O}(x^{5})$$

$$(1+x)^{\alpha} = 1 + \alpha x - \frac{\alpha(\alpha-1)}{2}x^{2} + \mathcal{O}(x^{3})$$

$$\sqrt{1+x} = 1 + \frac{x}{2} - \frac{x^{2}}{8} + \frac{x^{3}}{16} - \mathcal{O}(x^{4})$$

8 Tabellen

8.1 Typische Grenzwerte

| $\lim_{x \to +\infty} \frac{1}{x} = 0$ | $\lim_{x \to +\infty} 1 + \frac{1}{x} = 1$ |
|--|---|
| $\lim_{x \to -\infty} e^x = +\infty$ | $\lim_{x \to -\infty} e^x = 0$ |
| $\lim_{x \to -\infty} e^{-x} = 0$ | $\lim_{x \to -\infty} e^{-x} = +\infty$ |
| $\lim_{x \to +\infty} \frac{e^x}{x^m} = +\infty$ | $\lim_{x \to -\infty} x e^x = 0$ |
| $\lim_{x \to +\infty} \ln(x) = +\infty$ | $\lim_{x \to 0} \ln(x) = -\infty$ |
| $\lim_{x \to +\infty} (1+x)^{\frac{1}{x}} = 1$ | $\lim_{x \to 0} (1+x)^{\frac{1}{x}} = e$ |
| $\lim_{x \to +\infty} (1 + \frac{1}{x})^b = 1$ | $\lim_{x \to 0} (1 + \frac{1}{x})^b = +\infty$ |
| $\lim_{x \to +\infty} x^a q^x = 0, \forall 0 \le q < 1$ | $\lim_{x \to +\infty} n^{\frac{1}{n}} = 1$ |
| $\lim_{x \to \pm \infty} (1 + \frac{1}{x})^x = e$ | $\lim_{x \to \pm \infty} (1 - \frac{1}{x})^x = \frac{1}{e}$ |
| $\lim_{x \to \pm \infty} (1 + \frac{k}{x})^{mx} = e^{km}$ | $\lim_{x \to 0} \frac{\sin(x)}{x} = 1$ |
| $\lim_{x \to 0} \frac{1}{\cos(x)} = 1$ | $\lim_{x \to 0} \frac{\cos(x) - 1}{x} = 0$ |
| $\lim_{x \to 0} x \log(x) = 0$ | $\lim_{x \to 0} \frac{\log(1) - x}{x} = 1$ |
| $\lim_{x \to 0} \frac{1 - \cos(x)}{x^2} = \frac{1}{2}$ | $\lim_{x \to 0} \frac{e^x - 1}{x} = 1$ |
| $\lim_{x \to 0} \frac{x}{\arctan(x)} = 1$ | $\lim_{x \to +\infty} \arctan(x) = \frac{\pi}{2}$ |
| $\lim_{x \to +\infty} \left(\frac{x}{x+k} \right)^x = e^{-k}$ | $\lim_{x \to 0} \frac{e^x - 1}{x} = 1$ |
| $\lim_{x \to 0} \frac{a^x - 1}{x} = \ln(a) \forall a > 0$ | $\lim_{x \to 0} \frac{e^{ax} - 1}{x} = a$ |
| $\lim_{x \to +\infty} \frac{\ln(x)}{x} = 0$ | $\lim_{x \to +\infty} \frac{\log(x)}{x^a} = 0$ |
| $\lim_{x \to +\infty} \sqrt[x]{x} = 1$ | $\lim_{x \to +\infty} \frac{2x}{2^x} = 0$ |

8.2 Ableitungen und Stammfunktionen

| F(x) | F'(x) = f(x) |
|--|---|
| c | 0 |
| x^a | $a \cdot x^{a-1}$ |
| $\frac{1}{a+1}x^{a+1}$ | x^a |
| $\frac{1}{a \cdot (n+1)} (ax+b)^{n+1}$ | $(ax+b)^n$ |
| $\frac{x^{\alpha+1}}{\alpha+1}$ | $x^{\alpha}, \alpha \neq -1$ |
| \sqrt{x} | $\frac{1}{2\sqrt{x}}$ |
| $\sqrt[n]{x}$ | $\frac{1}{n}x^{\frac{1}{n}-1}$ |
| $\frac{2}{3}x^{\frac{3}{2}}$ | \sqrt{x} |
| $\frac{n}{n+1}x^{\frac{1}{n}+1}$ | $\sqrt[n]{x}$ |
| e^x | e^x |
| $\ln(x)$ | $\frac{1}{x}$ |
| $\log_a x $ | $\frac{1}{x \ln a} = \log_a(e) \frac{1}{x}$ |
| $\sin(x)$ | $\cos(x)$ |
| $\cos(x)$ | $-\sin(x)$ |
| $\tan(x)$ | $\frac{1}{\cos^2(x)} = 1 + \tan^2(x)$ |
| $\cot(x)$ | $\frac{1}{-\sin^2(x)}$ |
| $\arcsin(x)$ | $\frac{1}{\sqrt{1-x^2}}$ |
| $\arccos(x)$ | $\frac{-1}{\sqrt{1-x^2}}$ |
| $\arctan(x)$ | $\frac{1}{1+x^2}$ |
| $\sinh(x)$ | $\cosh(x)$ |
| $\cosh(x)$ | $\sinh(x)$ |
| tanh(x) | $\frac{1}{\cosh^2(x)} = 1 - \tanh^2(x)$ |
| $\operatorname{arcsinh}(x)$ | $\frac{1}{\sqrt{1+x^2}}$ |
| $\operatorname{arccosh}(x)$ | $\frac{1}{\sqrt{x^2-1}}$ |
| $\operatorname{arctanh}(x)$ | $\frac{1}{1-x^2}$ |
| $\frac{1}{f(x)}$ | $\frac{-f'(x)}{(f(x))^2}$ |

| F(x) | F'(x) = f(x) |
|---|---|
| a^{cx} | $a^{cx} \cdot c \ln a$ |
| x^x | $x^x \cdot (1 + \ln x) x > 0$ |
| $(x^x)^x$ | $(x^x)^x(x+2x\ln(x)) x>0$ |
| $x^{(x^x)}$ | $x^{(x^x)}(x^{x-1} + \ln x \cdot x^x(1 + \ln x))$ |
| $\frac{1}{a}\ln(ax+b)$ | $\frac{1}{ax+b}$ |
| $\frac{ax}{c} - \frac{ad - bc}{c^2} \ln cx + d $ | $\frac{ax+b}{cx+d}$ |
| $\frac{1}{2a}\ln\left \frac{x-a}{x+a}\right $ | $\frac{1}{x^2 - a^2}$ |
| $\frac{x}{2}f(x) + \frac{a^2}{2}\ln(x + f(x))$ | $\sqrt{a^2+x^2}$ |
| $\frac{x}{2}\sqrt{a^2 - x^2} - \frac{a^2}{2}\arcsin\frac{x}{ a }$ | $\sqrt{a^2-x^2}$ |
| $\frac{x}{2}f(x) - \frac{a^2}{2}\ln\left(x + f(x)\right)$ | $\sqrt{x^2 - a^2}$ |
| $\ln(x + \sqrt{x^2 \pm a^2})$ | $\frac{1}{\sqrt{x^2 \pm a^2}}$ |
| $\arcsin(\frac{x}{ a })$ | $\frac{1}{\sqrt{a^2 - x^2}}$ |
| $\frac{1}{a}\arctan(\frac{x}{a})$ | $\frac{1}{x^2 + a^2}$ |
| $-\frac{1}{a}\cos(ax+b)$ | $\sin(ax+b)$ |
| $\frac{1}{a}\sin(ax+b)$ | $\cos(ax+b)$ |
| $-\ln \cos(x) $ | $\tan(x)$ |
| $\ln \sin(x) $ | $\cot(x)$ |
| $\ln\left \tan\left(\frac{x}{2}\right)\right $ | $\frac{1}{\sin(x)}$ |
| $\ln\left \tan\left(\frac{x}{2} + \frac{\pi}{4}\right)\right $ | $\frac{1}{\cos(x)}$ |
| $\frac{1}{2}(x-\sin(x)\cos(x))$ | $\sin^2(x)$ |
| $\frac{1}{2}(x+\sin(x)\cos(x))$ | $\cos^2(x)$ |
| $\tan(x) - x$ | $\tan^2(x)$ |
| $-\cot(x)-x$ | $\cot^2(x)$ |
| $x \arcsin(x) + \sqrt{1-x^2}$ | $\arcsin(x)$ |
| $x \arccos(x) - \sqrt{1-x^2}$ | $\arccos(x)$ |
| $x\arctan(x) - \frac{1}{2}\ln(1+x^2)$ | $\arctan(x)$ |
| $\ln(\cosh(x))$ | tanh(x) |

| F(x) | F'(x) = f(x) |
|---|------------------------|
| | |
| $\ln f(x) $ | $\frac{f'(x)}{f(x)}$ |
| $x \cdot (\ln x - 1)$ | $\ln x $ |
| $\frac{1}{n+1}(\ln x)^{n+1} n \neq -1$ | $\frac{1}{x}(\ln x)^n$ |
| $\frac{1}{2n}(\ln x^n)^2 n\neq 0$ | $\frac{1}{x} \ln x^n$ |
| $\ln \ln x $ $x>0, x\neq 1$ | $\frac{1}{x \ln x}$ |
| $rac{1}{b \ln a} a^{bx}$ | a^{bx} |
| $\frac{cx-1}{c^2} \cdot e^{cx}$ | $x \cdot e^{cx}$ |
| $\frac{x^{n+1}}{n+1} \left(\ln x - \frac{1}{n+1} \right) n \neq -1$ | $x^n \ln x$ |
| $\frac{e^{cx}(c\sin(ax+b)-a\cos(ax+b))}{a^2+c^2}$ | $e^{cx}\sin(ax+b)$ |
| $\frac{e^{cx}(c\cos(ax+b)+a\sin(ax+b))}{a^2+c^2}$ | $e^{cx}\cos(ax+b)$ |

8.3 Ableitungen

| $\mathbf{F}(\mathbf{x})$ | $\mathbf{f}(\mathbf{x})$ | $\mathbf{f}'(\mathbf{x})$ | |
|--|--------------------------|---|--|
| - | $(f^{-1})'(y_0)$ | $\frac{1}{f'(x_0)}$ | |
| $\frac{x^{-a+1}}{a+1}$ | $\frac{1}{x^a}$ | $\frac{a}{x^{a+1}}$ | |
| $\frac{x^{a+1}}{a+1}$ | $x^a (a \neq 1)$ | $a \cdot x^{a-1}$ | |
| $\frac{1}{k \ln(a)} a^{kx}$ | a^{kx} | $ka^{kx}\ln(a)$ | |
| $\ln x $ | $\frac{1}{x}$ | $-\frac{1}{x^2}$ | |
| $\frac{2}{3}x^{2/3}$ | \sqrt{x} | $\frac{1}{2\sqrt{x}}$ | |
| $-\cos(x)$ | $\sin(x)$ | $\cos(x)$ | |
| $\sin(x)$ | $\cos(x)$ | $-\sin(x)$ | |
| $\frac{1}{2}(x - \frac{1}{2}\sin(2x))$ | $\sin^2(x)$ | $2\sin(x)\cos(x)$ | |
| $\frac{1}{2}(x + \frac{1}{2}\sin(2x))$ | $\cos^2(x)$ | $-2\sin(x)\cos(x)$ | |
| $-\ln \cos(x) $ | $\tan(x)$ | $\frac{\frac{1}{\cos^2(x)}}{1 + \tan^2(x)}$ | |
| $\cosh(x)$ | $\sinh(x)$ | $\cosh(x)$ | |
| $\log(\cosh(x))$ | tanh(x) | $\frac{1}{\cosh^2(x)}$ | |
| $\ln \sin(x) $ | $\cot(x)$ | $-\frac{1}{\sin^2(x)}$ | |
| $\frac{1}{c} \cdot e^{cx}$ | e^{cx} | $c \cdot e^{cx}$ | |
| $x(\ln x -1)$ | $\ln x $ | $\frac{1}{x}$ | |
| $\frac{1}{2}(\ln(x))^2$ | $\frac{\ln(x)}{x}$ | $\frac{1-\ln(x)}{x^2}$ | |
| $\frac{x}{\ln(a)}(\ln x -1)$ | $\log_a x $ | $\frac{1}{\ln(a)x}$ | |

9

8.4 Integrale

| $\mathbf{f}(\mathbf{x})$ | $\mathbf{F}(\mathbf{x})$ |
|---|--|
| $\int f'(x)f(x) \mathrm{d}x$ | $\frac{1}{2}(f(x))^2$ |
| $\int \frac{f'(x)}{f(x)} \mathrm{d}x$ | $\ln f(x) $ |
| $\int_{-\infty}^{\infty} e^{-x^2} \mathrm{d}x$ | $\sqrt{\pi}$ |
| $\int (ax+b)^n \mathrm{d}x$ | $\frac{1}{a(n+1)}(ax+b)^{n+1}$ |
| $\int x(ax+b)^n dx$ | $\frac{(ax+b)^{n+2}}{(n+2)a^2} - \frac{b(ax+b)^{n+1}}{(n+1)a^2}$ |
| $\int (ax^p + b)^n x^{p-1} \mathrm{d}x$ | $\frac{(ax^p+b)^{n+1}}{ap(n+1)}$ |
| $\int (ax^p + b)^{-1}x^{p-1} \mathrm{d}x$ | $\frac{1}{ap}\ln ax^p + b $ |
| $\int \frac{ax+b}{cx+d} \mathrm{d}x$ | $\frac{ax}{c} - \frac{ad - bc}{c^2} \ln cx + d $ |
| $\int \frac{1}{x^2 + a^2} \mathrm{d}x$ | $\frac{1}{a} \arctan \frac{x}{a}$ |
| $\int \frac{1}{x^2 - a^2} \mathrm{d}x$ | $\frac{1}{2a} \ln \left \frac{x-a}{x+a} \right $ |
| $\int \sqrt{a^2 + x^2} \mathrm{d}x$ | $\frac{x}{2}\sqrt{a^2+x^2} + \frac{a^2}{2}\ln(x+\sqrt{a^2+x^2})$ |

9 Graphen

